

Vision 1 : Landing Run Traces

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pamphlet**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 5: **Designing unique landscapes : Master of Advanced Studies in Landscape Architecture 03/04**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

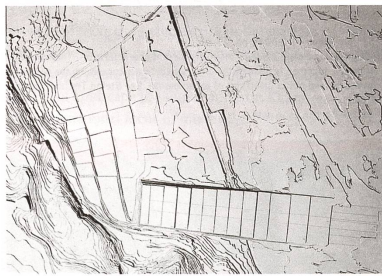
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VISION 1: LANDING RUN TRACES



West end: program and traces

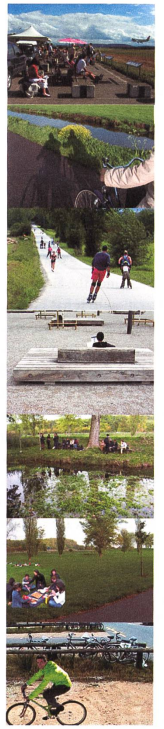


West end: topography



West end: terrace landscape

South end: urban structures



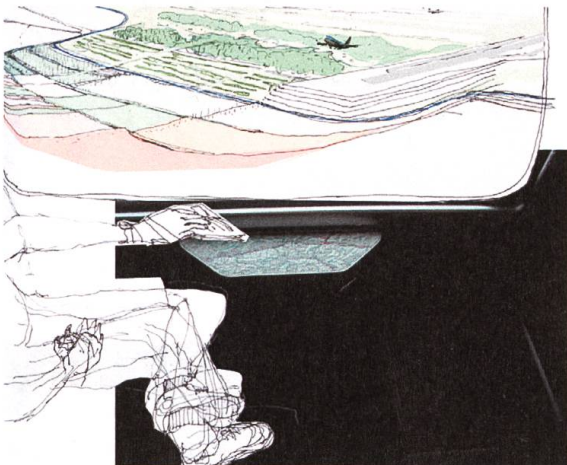
East side: temporary landscape



South end: structuring space

Representing Landscape

Landing Run Traces works with the image of landscape on several levels. Using representations of the horizons as depictions of sky and green volumes in their airport matrix, the authors explore aspects such as the potential of the spatial enclosure of a place. With a temporary landscape installation in the form of a picture of a possible future landscape on a scale of 1:1 on the site, the project questions the planned expansion of the third runway on a landscape level and proposes an alternative solution with two takeoff runways. Ever since the airport has existed, every major alteration to it has profoundly altered its surroundings. The extension of runway 10/28 would mean diverting the River Glatt in this sector. Here a well-balanced topography creates a new harmony between the landing runway and the new terraced landscape at the bend in the Glatt. At the southern end of the former landing runway 16/34, a careful reading of the traces of the layers of green masses, infrastructure lines, and waterfronts in the landscape combines with a new shuttle providing a framework for mobility to create the structure for an urban kind of development.



Landschaft abbilden

Landing Run Traces arbeitet auf verschiedenen Ebenen mit dem Bilde der Landschaft. Anhand der Darstellungen der Horizonte als Abbild des Himmels und der Grünvolumen loten die Autoren in ihrer Airportmatrix unter anderem das Potential der räumlichen Fassung des Ortes aus. Mit einer temporären Landschaftsinstallation, dem Bild einer möglichen zukünftigen Landschaft im Masstab 1:1 auf dem Territorium, stellt das Projekt den geplanten Ausbau der dritten Piste auf einer landschaftlichen Ebene in Frage und schlägt stattdessen eine Lösung mit zwei Startbahnen vor. Seit Bestehen des Flughafens hat jeder grössere Umbau daran seine Umgebung tiefgreifend verändert. Die Verlängerung der Piste 10/28 bedeutet die Verlegung der Glatt in diesem Bereich. Eine fein austarierte Topographie schafft hier ein neues Gleichgewicht zwischen der Landebahn und der neuen Terrassenlandschaft im Glattknie. Am Südende der aufgegebenen Landebahn 16/34 werden durch eine sorgfältige Lektüre und die Verdichtung der Spuren in der Landschaft aus den Schichten Grünvolumen, Infrastrukturlinien und Wasserfronten mit einem neuen Shuttle als Mobilitätsrückgrat die Strukturen für eine urbane Entwicklung geschaffen.

Project by Maria Arquero, Emilio Ontiveros

